

Anerkennung Soviet-Russlands steht bevor

Dieses geht aus Neuierungen hervorragender Parteiführer hervor; Franke's Resolution.

Washington, 28. Febr. (United Press).—Führer im Senat sind der Ansicht, daß die Anerkennung Soviet-Russlands durch die Ver. Staaten bald zur Tatsache werden wird.

Senator Borah, Idaho, Republikaner, ist der Ansicht, daß die Alliierten Soviet-Russland innerhalb zehn Tagen anerkennen werden, und daß die Ver. Staaten dann dem Beispiel der Entente folgen werden.

Alleinig ist man der Ansicht, daß die Angelegenheit durch die Führer, welche Soviet-Russland ausstreckt, sprudelt ist.

Die von Senator Franke, Maryland, eingereichte Resolution, welche auf die Anerkennung Soviet-Russlands Bezug hat, ist dem Komitee für auswärtige Angelegenheiten überreicht worden; indessen ist es fraglich, ob dieselbe bald eingebracht werden wird.

Urtmord von Villisca auf's Neue untersucht

Red Oak, 28. Febr.—Der sensationelle Urtmord von Villisca wird wiederum von den Großgeschworenen untersucht. Mehr als 15 Jungen werden mit Bezug auf den Fall vernommen werden.

Das dergestige Wettrennen um Frieden mit Russland gibt allerlei zu reden auf. Auch in diesem Fall werden Ursache und Wirkung wohl ziemlich nahe beieinander liegen.

Weiterer Amerikaner in Mexiko ermordet

Washington, 28. Febr.—Das Staatsdepartement ist in Kenntnis gesetzt worden, daß Augustus Morrell, ein amerikanischer Bürger und vormalig Ver. Staaten Konsul zu Manzanillo, von mexikanischen Banditen in der Nähe von Colima, im Staate gleichen Namens, ermordet worden ist.

Das Staatsdepartement ist ferner in Kenntnis gesetzt worden, daß der Amerikaner Barry Fogarty, der fälschlich von mexikanischen Banditen entführt wurde, in Freiheit gesetzt und in Mapimi eingetroffen ist.

Pershing's Name auf dem Wahlzettel

Lansing, Mich., 28. Febr.—Der Staatssekretär hat bekannt gegeben, daß General Pershing's Name auf dem Präsidenten-Wahlzettel verzeichnet werden wird.

Der Staatssekretär hat bekannt gegeben, daß General Pershing's Name auf dem Präsidenten-Wahlzettel verzeichnet werden wird.

Nahrungsmittelbüro befohlen

New York, 28. Febr.—Sieben beängstigte Banditen drangen gestern Abend in das Ver. Staaten Marine-Büro für Nahrungsmittel, während Dr. Jonathan C. Day und seine 7 Gehilfen dabei waren, die Summe von \$6500 auf die Bank zu bringen.

Schnapsjäger in Montana. Rutte, Mont., 28. Febr.—Zeit längerer Zeit haben Whiskeyjäger ein einträgliches Geschäft betrieben, indem sie Whiskey aus Kanada nach Montana hinein schmuggelten und zum teuren Preise verkauften.

Sen. Kellogg greift Fitzcock an

Beschuldigt ihn, mit Borah ein Bündnis zur Beseitigung des Vertrages geschlossen zu haben.

Washington, 28. Febr.—Bei der Besprechung des Friedensvertrages beschuldigte Senator Kellogg, Minnesota, den demokratischen Führer Fitzcock, daß derselbe mit Senator Borah, dem Führer der Unversöhnlichen, einen Bund zur Verwerfung des Vertrages geschlossen habe.

Der Senat hat heute die Angelegenheiten einen Zusatz eines Vorbehalts einzuschließen versucht, wovon dem Senator von Minnesota, daß Fitzcock die Niederlage des Vertrages wünschte.

Wegelagerer angeschossen

Kurz bevor wir zur Presse gingen, verbrachte sich das Gericht, daß an der 26. und Farnam Straße ein Wegelagerer einen Fahrgast überfiel, von diesem jedoch angeschossen wurde.

Feuer im Gebäude der Omaha Printing Co.

Aus bisher unbekannter Ursache kam heute gegen halb 8 Uhr früh im sechsten Stockwerk des Gebäudes der Omaha Printing Company, 13. und Farnam Straße, Feuer zum Ausbruch.

Städtisches Hospital angekreut. Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Lenine beansprucht Konstantinopel

Genf, 28. Febr.—Ein bolschewistischer Flugblatt, die wahrscheinlich von der Hand des Premier Lenine selbst stammt, beschäftigt sich mit der Frage von Konstantinopel.

New York Arbeiterpartei gegen Prohibition

New York, 28. Febr.—Die Staatskonvention der neulich organisierten Arbeiterpartei nahm eine Resolution gegen die jetzigen Prohibitions-Gesetze an und erklärte sich zu Gunsten einer allgemeinen Volksabstimmung über Prohibition.

Strafenschein in Atlanta

Atlanta, Ga., 28. Febr.—Für heute nachmittag 3 Uhr hat der Vollzugsausschuss des Straßenbahn-Angestelltenverbandes einen Ausnahmestrafenschein angedroht.

Eier in Masse für New York

Beltsville, Md., 28. Febr.—Eier ist heute ein aus 15 Waggons bestehender Spezialzug mit Eiern nach New York abgegangen.

Frau verschwindet mit Schatz

Long Beach, Cal., 28. Febr.—Freunde der Frau E. Brian erlangten die Mitwirkung der Polizei und der Behörde von Los Angeles, um den Aufenthaltsort der Frau Brian zu ermitteln.

Braner fordern Bier von 2.75 Prozent

Atlantic City, 28. Febr.—Die United States Brewers Assn. hat hier in Sitzung ist, hat eine Resolution angenommen, welche beantragt, daß das nationale Prohibitions-Gesetz den Alkoholgehalt des Biers auf 2.75 Prozent erhöhen solle.

Kleine Lokalnachrichten

Generaldirektor Gines wurde gestern im Distriktsgericht auf \$74,000 Schadenersatz verurteilt.

Trotz der Anstrengungen von 200 Soldaten, die sich als Eimerleckenbrigaden formierten, wurden in Fort Crook zwei Häuser und eine Schmiedewerkstätte ein Raub der Flammen.

Hurton Goober, der in Kalifornien, Ind., beheimatet sein will, und der in der letzten Woche als der 'Mirakelmann' bekannt wurde, wurde Freitag in Untersuchungshaft genommen.

Carl Rauver, alias Arthur Clefon, in dem man den Banditen vermutet, der am 30. Januar der Postwagen der Union Pacific bei Lane Cutoff ausplünderte, wird von den Bundesgeschworenen unter Anklage gestellt.

Major Wainwright von der Rekonesenzstation hat Autorität erhalten, zehn junge Männer für die Abteilung für drahtlose Telegraphie einzustellen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

Uebereinstimmen mit einer Resolution des Stadtrats vom Dienstag morgen hat Bürgermeister Smith ein Komitee ernannt, um die Frage der Notwendigkeit eines südlichen Hospitals zu untersuchen.

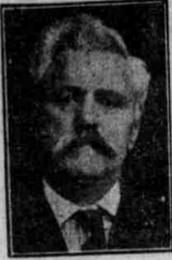
Schmoller & Mueller Piano Co.

Infolge des Feuers sind wir jetzt temporär auf dem zweiten Floor der

OMAHA PRINTING COMPANY

13. und FARNAM STRASSE

Wir nehmen alle Bestellungen zum Stimmen von Pianos oder Fortschaffung derselben entgegen. Man beachte die Ankündigung.



CARL SONDEREGGER President

Alle Besucher Omaha's, die während der Auto-Ausstellung hier sind,

werden hiermit freundlichst eingeladen, unsere große Reifen- und Gummi-Fabrik, die vor kurzer Zeit in Betrieb gesetzt wurde, einen Besuch abzustatten.



SEN. J. M. GRACE Vice President

The Overland Tire & Rubber Co.

Um zur Fabrik zu gelangen, benütze man die Straßenbahn-Wagen der 42. Straße und Grand Avenue, an irgend einer Stelle an der 14. Straße, und steige an der 30. und Ames Avenue ab und gehe einen Block südlich.

Alle Aktien-Inhaber sind freundlichst eingeladen, die Fabrik zu besuchen.

Man gehe nicht von Omaha fort, ehe man dieselbe besucht hat. Sie werden die größte und modernst erbaute und ausgestattete Fabrik dieser Art westlich von Akron, Ohio, sehen.

Wenn Sie etwas freie Zeit zu verfügen haben, dann sprechen Sie in meinem neuen Lokal 701 N. D. B. Gebäu.

Sehr achtungsvoll.

J. C. BAKER,

Leiter der Fabrik-Division.

Milch fällt im Preis.

Chicago, 28. Febr.—Von Montag ab wird das Quart Milch in Chicago für 14 Cents verkauft werden; dieses ist ein Cent weniger wie bisher.

Fünf Millionen für Kunstwerk geboten.

Berlin, 28. Febr.—Das Tageblatt sagt, daß der deutsche Regierung von einem Amerikaner für Teile des berühmten von Jan und Hubert van Eyck gemalten Altarbildes, früher in der Kathedrale St. Bonon, Genet, und jetzt im Versteigerungsraum, \$5,000,000 geboten worden sind.

Marktberichte

Omaha Marktbericht. Omaha, Rebr., 28. Febr. Hühner—Zufuhr 400. Färlinge, nominal stetig. Gute bis beste Färlinge, 11.00—12.00. Mittelgute bis gute, 9.50—11.00. Gewöhnliche bis gemischte gute, 8—9.50. Bestiere, nominal stetig. Gute bis ausgewählte, 11—13.00. Gemischte bis gute, 10.00—11.50. Gewöhnliche bis gute, 8.00—10. Rinde und Heifers, nominal stetig. Gute bis prima, 9.00—10.55. Gute bis ausgewählte, 8.00—9.50.

Prima Rinde, 9.00—10.50.

Mittelmäßige bis gute Rinde, 8.00—9.00. Gewöhnliche bis mittelmäßige, 6.50—8.00. Gewöhnliche bis gute, 3.00—6.50. Stokers und Heifers, nominal stetig. Ausgewählte bis prima, 10.50—11.25. Gute bis beste Heifers, 9.75—10.50. Mittelmäßige bis gute Heifers, 8.50—9.75. Gute bis ausgewählte Stokers, 9.50—10.50. Gute bis sehr gute, 7.75—9.50. Gewöhnliche bis gute, 6.00—7.75. Stoch Heifers, 5.50—6.50. Stoch Rinde, 5.00—6.00. Stoch-Kälber, 7.00—9.50. Real Kälber, 9.50—15.50. Bullen, 5.50—9.00. Schweine—Zufuhr 6500; stetig, 10c niedriger. Durchschnittspreis, 13.60—13.90. Höchster Preis, 14.10. Schafe—Zufuhr 400; nominal stetig. Gute bis gewöhnliche, 19.25—19.75. Mittelmäßige bis gute, 18.00—19.00. Fleischige Heifers, 17.00—17.50. Rindfleisch bis fette Heifers, 16.25—17.0. Calf Lämmer, 14.00—16.50. Färlinge, 16.00—17.25. Widders, 13.50—14.75. Fettes Mastfleisch 13.50—15.00. Gute bis ausgewählte, 13.00—13.75.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 28. Febr. Rindfleisch—Zufuhr 1000; stetig. Schweine—Zufuhr 7500; stetig, 10c höher. Durchschnittspreis, 14.20—15.25. Höchster Preis, 15.35. Schafe—Zufuhr 5000; schwach. Höchster Preis, 20.10. Kanjas City Marktbericht. Kanjas City, Mo., 28. Febr. Rindfleisch—Zufuhr 200, nominal. Schweine—Zufuhr 1000, stetig. Durchschnittspreis, 13.75—14.40. Höchster Preis, 14.55. Schafe—Zufuhr 1400, stetig.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 28. Febr. Rindfleisch—Zufuhr 700, nominal. Schweine—Zufuhr 2400, stetig, stark. Durchschnittspreis, 13.75—14.40. Höchster Preis, 14.40. Schafe—Zufuhr, keine. Omaha Getreidemarkt. Omaha, Rebr., 28. Febr. Carter Weizen—No. 2 2.53. No. 3 2.40—2.43. No. 4 2.35. No. 5 2.27—2.28. Frühjahrs-Weizen—Sample 2.15. Weißes Corn—No. 3 1.47.

Frische Früchte

die als hochfeine Nahrungsmittel gelten, — findet man in —

Sommer's Spezialitäten-Laden

Für die Automobil-Einstellungs-Gesellschaft haben wir eine ungewöhnliche Vorklage von frischen Californien- und Florida-Obstern von bester Qualität, reichem Wohlgeschmack und Farbe.

- Ordbeeren große, köstliche Beeren, fast so gut, daß Sie nicht verlangen. Grape Fruit die beste der Jahreszeit, mit dünnem Schale und voll des besten Saftes. Orangen Die ausgezeichnetsten Früchte aus den Californien- und Florida-Orangärten. Apfels Eine herrliche Mischung von süßen, sauren und saftigen Früchten, die Sie nicht missen wollen. Früchte Apfels, rote und grüne Tomaten, Zitronen, Birnen und viele andere, alle von appetitlicher und köstlicher Güte.

Sommer's Specialty Shop

CANDIES FRUITS DELICACIES 210 S. 17th Street TEL. DOUGLAS 723 BRANDEIS THEATRE BLDG.

Bei KOPAC BROTHERS

Daselbst wird eine vollständige Ausstellung von

Automobil-Zubehör

Garage- und Dienst-Station-Ausstattung, Batterien-Dienst-Station und elektrische Geräte haltenden; in der Tat Alles, was von Interesse ist und sich auf Automobile, Trucks und Traktors bezieht, und deren Aufrechterhaltung.

Spezialvertreter der Fabriken werden amwesend sein. Dies ist die erste Ausstellung dieser Art, die je in Omaha stattgefunden hat. Die Ausstellung wird geöffnet sein von 9:00 Uhr morgens bis 6:00 Uhr abends, und zwar während der Ausstellungs-Woche vom 1. März bis zum 6. März. Eintritt frei. Die Ausstellung befindet sich auf dem zweiten Floor unseres Gebäudes in 2037 Farnam Straße.

Ein Nachhänger frei für jeden Besucher unserer Ausstellung.